

BERLIN-BRANDENBURGISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

(vormals Preußische Akademie der Wissenschaften)

Jahrbuch 2007



Akademie Verlag

Ders.: Incriptions from Madauros (CIL VIII 28086ff.). In: Mastino, A. et al. (ed.), *L'Africa Romana XVII: Le ricchezze dell'Africa*. Risorse, produzioni, scambi (Sevilla 14–17 dicembre 2006) [im Druck].

Corpus Medicorum Graecorum/Latinorum

An der Ausgabe Galen, *Über die Verschiedenheit der Symptome*, CMG V 5,1 (Bearbeiterin Beate Gundert, London/Kanada) konzentrierten sich die wissenschaftlich-redaktionellen Arbeiten (zuständig Jutta Kollesch und Diethard Nickel) im Berichtsjahr hauptsächlich auf den umfangreichen Kommentar zum griechischen Text, dessen erste Hälfte nach Abstimmung mit der Verfasserin in revidierter Form vorliegt; die überarbeitete Fassung der zweiten Hälfte wurde ihr zur Stellungnahme übermittelt. Weiterhin sind die endgültigen Fassungen der den gesamten Wortbestand des griechischen Textes dokumentierenden Indizes und des Literaturverzeichnis hergestellt worden. Was den für die Ausgabe zu leistenden arabischen Beitrag betrifft, wurden von Oliver Overwien acht die arabische Übersetzung enthaltende Handschriften kollationiert und für die Notierungen im textkritischen Apparat ausgewertet. Das von ihm beizusteuern Kapitel zur arabischen Tradition, das einen Bestandteil der Praefatio bildet, liegt im Entwurf vor.

Bei den von den ständigen Mitarbeitern des Vorhabens vorzubereitenden Texteditionen wurden im Berichtszeitraum die folgenden Fortschritte erzielt:

Christian Brockmann hat weitere Abschnitte von Galens *Kommentar zu Hippokrates, Über die Gelenke* für die Erweiterung der Online-Teiledition vorbereitet.

Die editorische und inhaltliche Erschließung der als literarische Einheit aufzufassenden hippokratischen Schriften *De genitura/De natura pueri* (Bearbeiter Carl Wolfram Brunschön) wurde fortgesetzt.

Die Arbeiten an der Schrift Hippokrates, *De humoribus* (Bearbeiter Oliver Overwien) konzentrierten sich auf die inhaltliche Erschließung und die literarhistorische Einordnung des Textes sowie auf die weitere Aufarbeitung der orientalischen Überlieferung. Daraus resultierte der Beitrag „Zur Herkunft der arabischen Übersetzung von Hippokrates' *De humoribus*“.

Im Rahmen der langfristig angelegten Digitalisierung von bereits publizierten CMG-Editionen wurden Praefatio, Text und Indizes der von Konrad Koch edierten Galenschrift *De sanitate tuenda* (in: CMG V 4,2) als PDF auf der Homepage des Vorhabens zugänglich gemacht.

Auf Vorschlag des damaligen Projektleiters, Carl Werner Müller, und des Arbeitsstellenleiters wurde Lorenzo Perilli (Università degli Studi di Roma Tor Vergata), der für das CMG eine Galenedition vorbereitet, von der Alexander von Humboldt-Stiftung der Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis verliehen. Mit der Verleihung des Preises ist Herr Perilli eingeladen, ein Forschungsvorhaben in

Deutschland in Kooperation mit dem CMG für den Zeitraum von etwa einem Jahr durchzuführen.

In dem Exzellenzcluster „TOPOI: The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“ (FU und HU Berlin) ist die Arbeitsstelle Kooperationspartner im Forschungsprojekt „Spatial Models and Spatial Thinking“ (Research Area D: Theory and Science).

Den wissenschaftlichen Höhepunkt im Berichtsjahr bildete die anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vorhabens *Corpus Medicorum Graecorum/Latinorum* von dessen Mitarbeitern ausgerichtete internationale Fachtagung „Antike Medizin im Schnittpunkt von Geistes- und Naturwissenschaften“, die vom 7. bis 9. Juni im Leibniz-Saal der Akademie stattfand. Eingeleitet wurde die von der Hermann und Elise geborene Heckmann Wentzel-Stiftung geförderte Konferenz durch den Festvortrag des Präsidenten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Günter Stock, über das Thema „Fertilitätskontrolle im Spannungsfeld von Ethik, Medizin und Technologie“. An den beiden darauf folgenden Tagen haben 12 namhafte Wissenschaftler aus Deutschland, aus weiteren europäischen Ländern und den USA die neuesten Ergebnisse ihrer Forschungen präsentiert.

Die Arbeitsstelle war mit folgenden Beiträgen vertreten:

Christian Brockmann: „Gesundheitsforschung bei Galen“ (dieser Beitrag wurde aufgezeichnet und später im RBB Kulturradio gesendet)

Carl Wolfram Brunschön: „Gleichheit der Geschlechter? Die Zweisamentheorie im Corpus Hippocraticum“ (ein im Anschluss an den Vortrag geführtes Kurzinterview wurde im Deutschlandradio Kultur gesendet)

Jutta Kollesch: „Gut Ding will Weile haben. Zur Vorgeschichte des Corpus der antiken Ärzte“

Diethard Nickel: „Pseudepigraphisches zur Anatomie bei Rufus von Ephesos“

Oliver Overwien: „Die parallelen Texte in den hippokratischen Schriften *De humoribus* und *Aphorismen*“

Die auf der Tagung gehaltenen Vorträge werden in der Reihe *Beiträge zur Altertumskunde* (K. G. Saur) publiziert.

Auf der Tagung wurde der informationstechnologischen Beispielfunktion, die die Arbeitsstelle in Form ihrer in Kooperation mit dem *Telota*-Team erarbeiteten Online-Edition einnimmt, durch ein Mittagsgespräch über „Digitale Editionen in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften“ Rechnung getragen.

Der Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der EDV diente die Teilnahme mehrerer Mitarbeiter an einschlägigen TUSTEP-Kursen (O. Overwien: „Einführung in TUSTEP I“ und „Einführung in TUSTEP II“ am Seminar für Judaistik der Freien Universität Berlin; C. W. Brunschön: „Einführung in TUSTEP II“ und „Einführung in TUSTEP III“ am Seminar für Judaistik der Freien Universität Berlin, Kurse für Fortgeschrittene in Trier).

Darüber hinaus nahm Carl Wolfram Brunschön am 25. April am TEI-Workshop in Berlin und vom 15. bis 17. Oktober am Workshop zu elektronischen Editionen der Arbeitsgruppe *Elektronisches Publizieren* der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften in der BBAW teil.

Für das CMG wurde die TUSTEP-basierte Editionssoftware vervollkommen. Der Workflow wurde erheblich modifiziert und erweitert, so dass die TUSTEP-Satzroutine jetzt die XML-Quelldateien sowohl für die Druckausgabe (Postscript/PDF) als auch – z. Z. bei einfach strukturierten Dokumenten – für die Online-Edition aufbereiten kann.

Für andere Vorhaben der Akademie konnte die Arbeitsstelle TUSTEP-Lösungen bzw. Musterlösungen entwickeln, z. B. für Christiane Fritze (*Telota – Projekt des Monats*): TUSTEP-Routine für Konvertierung und Satz einer XML-Datenbank der *PmbZ* sowie TUSTEP-Musterlösungen zur Aufbereitung der naturwissenschaftlich-medizinisch-technischen Schriften der *Leibniz-Edition* (Reihe VIII) für den Druck.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sind folgende Aktivitäten des Vorhabens zu nennen: die Teilnahme der Arbeitsstelle an dem „Salon Sophie Charlotte“ am 27. Januar; unter dem Titel „Antike Medizin und ihre orientalische Überlieferung“ erfolgte eine Power-Point-Präsentation und wurden Lesungen ausgewählter Texte durch eine Schauspielschülerin dargeboten. Die im Vorjahr am „Schülertag Altertumswissenschaften“ von der Arbeitsstelle abgehaltenen Unterrichtseinheiten zur antiken Medizin und zur Editionswissenschaft wurden aufgrund der großen Nachfrage am 15. Februar für die bis dahin nicht berücksichtigten Griechisch- und Lateinklassen wiederholt.

Den Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit des Vorhabens bildete das zusammen mit Yvonne Pauly konzipierte und von Oktober bis Dezember durchgeführte „Schülerlabor Geisteswissenschaften zur antiken Medizin“. Nach intensiven Vorbereitungen konnten die Mitarbeiter der Arbeitsstelle an acht Terminen Berliner und Hamburger Oberstufenschüler in Theorie und Praxis mit der antiken Medizin, der Überlieferung medizinischer Texte von der Antike bis in die Moderne und mit der editorischen Arbeit des Vorhabens vertraut machen. Eine erfreuliche Resonanz auf diese Aktivität ist ein Artikel im *Spiegel* (3. Dezember 2007, S. 34–35), in dem das in Deutschland einmalige Konzept des „Schülerlabors Geisteswissenschaften“ am Beispiel des Beitrags der Arbeitsstelle CMG positiv beurteilt wurde.

Die Mitarbeiter der Arbeitsstelle haben auch in diesem Jahr Vorträge gehalten:

Christian Brockmann: „Galen und Asklepios“. Tagung „Inkubation – Heilung im Schlaf“, ausgerichtet vom Sonderforschungsbereich 644, Teilprojekt A2 „Heil und Heilung“, Humboldt-Universität zu Berlin, 13. 10. 2007.

Carl Wolfram Brunschön zusammen mit Alexander Czmiel und Markus Schnöpf: „Über ein elektronisches Editionsprojekt von Galens Schrift über die Gelenke“, Institut für Geschichte der Medizin, Charité, Centrum 1 für Human- und Gesundheitswissenschaften, Berlin, 11. 12. 2007.

Oliver Overwien: „Ironie in den Briefen des Sidonius Apollinaris“. Ironie-Symposium, Seminar für Klassische Philologie der Ruhr-Universität Bochum, 30. 06. 2007.

Ders.: „Humor aus der Antike in der mittelalterlichen arabischen Literatur“. Internationales Symposium „Humor in der arabischen Kultur“, Seminar für Semitistik und Arabistik der Freien Universität Berlin, 06. 07. 2007.

Ders.: „Zur Wiedergabe von Dichterzitaten in der Übersetzungsliteratur“. XXX. Orientalistentag in Freiburg im Breisgau, 26. 09. 2007.

Im Berichtszeitraum haben die Mitarbeiter des Vorhabens das Lehrprogramm der Freien Universität Berlin und der Universität des Saarlandes bereichert: Im Sommersemester hielt Christian Brockmann im Rahmen seiner Lehrverpflichtung als Privatdozent an der Freien Universität Berlin ein Proseminar über Sophokles, König Ödipus. Ebenfalls an der Freien Universität gab Oliver Overwien im Wintersemester 2007/2008 einen Lektürekurs „Einführung in die griechische Prosa I“. Von Carl Wolfram Brunschön wurde an der Universität des Saarlandes im Wintersemester 2007/2008 eine Kompaktveranstaltung „Von der Handschrift zur Edition I: Einführung in die griechische Paläographie und Textkritik“ durchgeführt.

Auch in diesem Jahr gab es eine Reihe von wissenschaftlichen Anfragen sowie Besuche von Wissenschaftlern aus dem Ausland, darunter Vito Lorusso mit einem Stipendium des DAAD (2 Monate), der als freier Mitarbeiter für die Edition der Galenschrift *Methodi medendi libri XIV* gewonnen werden konnte, und David Hernández de la Fuente (Madrid, mit einem Stipendium seiner Universität).

Personalía

Carl Werner Müller hat Ende April 2007 seine Tätigkeit als Projektleiter des Vorhabens beendet. 15 Jahre lang hat er das *CMG/CML* mit großem Erfolg geleitet. Nachfolger in der Projektleitung ist Bernd Seidensticker.

Christian Brockmann hat einen Ruf an die Universität Hamburg auf den Lehrstuhl für Klassische Philologie (Gräzistik) erhalten. Mit der Annahme des Rufes ist er seit dem 1. Dezember 2007 von der BBAW beurlaubt.

Ana Laura Edelhoff ist zum 31. Juli als studentische Hilfskraft ausgeschieden.

Florian Gärtner war als studentische Hilfskraft von Januar bis August mit 40 Std. und ab 20. August bis 31. Dezember mit 60 Std. monatlich an der Arbeitsstelle tätig.

Publikationen

- Brockmann, Christian/Müller, Carl Werner: 100 Jahre „Corpus Medicorum Graecorum/Latinorum“. In: *Die Akademie am Gendarmenmarkt 2007*, hrsg. von G. Stock, Berlin 2007, S. 12–18.
- Brockmann, Christian: Katharsis im Streit antiker medizinischer Konzepte am Beispiel der hippokratischen Schrift Über die Natur des Menschen. In: Seidensticker, B./Vöhler, M. (Hg.), *Katharsiskonzeptionen vor Aristoteles. Zum kulturellen Hintergrund des Tragödiensatzes*. Berlin/New York 2007, S. 53–63.
- Brunschön, Carl Wolfram/Sider, David: *Theophrastus of Eresus, On weather signs*. Leiden 2007
- Kollesch, Jutta: Antike Biologie. In: *Lebenswissen. Eine Einführung in die Geschichte der Biologie*, hrsg. von E. Höxtermann u. H. H. Hilger. Rangsdorf 2007, S. 60–73.
- Kollesch, Jutta/Nickel, Diethard: *Antike Heilkunst. Ausgewählte Texte aus den medizinischen Schriften der Griechen und Römer*, hrsg., bibliogr. erg. Ausg., Stuttgart 2007 (= Reclams Universal-Bibliothek Nr. 9305).
- Nickel, Diethard [Rez.]: J. Rocca, Galen on the brain. Anatomical knowledge and physiological speculation in the second century AD, Leiden/Boston 2003 (= *Studies in Ancient Medicine* 26). In: *Gnomon* 79 (2007), S. 105–107.
- Overwien, Oliver: Faszikel 8 des *A Greek and Arabic Lexicon (GALex)*, ed. by G. Endreß, D. Gutas (= *Handbuch der Orientalistik* 1. Abteilung: Der Nahe und Mittlere Osten Bd. XI), Leiden/Boston 2007.
- Ders.: Zur Herkunft der arabischen Übersetzung von Hippokrates' *De humoribus*. In: *Galenos* 1 (2007), S. 211–216.
- Ders. [Rez.]: R. Simons, Dracontius und der Mythos: Christliche Weltansicht und pagane Kultur in der ausgehenden Spätantike (= *Beiträge zur Altertumskunde* 186), München/Leipzig 2005. In: *Sehepunkte* 7 (2007), Nr. 1.

Die Griechischen Christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte

Personalien

Im Berichtszeitraum ist es gegenüber dem Vorjahr zu keinen Veränderungen gekommen: Christoph Marksches ist weiterhin Projekt- und Arbeitsstellenleiter, als sein Stellvertreter im Amt des Projektleiters wirkt Prof. Dr. Hanns Christof Brennecke (Erlangen), als stellvertretender Arbeitsstellenleiter Christian-Friedrich Collatz.

Aus Mitteln des Akademienprogramms sind mit voller Stelle beschäftigt Cordula Bandt, Christian-Friedrich Collatz und Franz Xaver Risch, mit jeweils einer halben Stelle aus dem Akademienprogramm Peter Habermehl, Barbara Hanus,